

Verleihung
des
Kulturpreises 2005
der Kulturpolitischen Gesellschaft

an das

Kulturelle Aktionsprojekt (KAP) Torgau e.V.



Einladung

zur Verleihung des diesjährigen Kulturpreises der Kulturpolitischen Gesellschaft an das »Kulturelle Aktionsprojekt (KAP) Torgau e.V.«

am Mittwoch, dem 9. November 2005 um 19.00 Uhr in Torgau

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kulturpolitische Gesellschaft vergibt ihren diesjährigen Kulturpreis an das Kulturelle Aktionsprojekt Torgau e.V. Die Verleihung wird im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des Kulturzentrums KULTURBASTION am Mittwoch, dem 9. November 2005 um 19.00 Uhr stattfinden. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Der Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft wird seit 1977 verliehen. Er versteht sich als Auszeichnung für nicht-staatliche Kulturinitiativen, die sich in besonderer Weise für das kulturelle Leben einer Kommune oder einer Region verdient gemacht haben. Der Verein »Kulturelles Aktionsprojekt (KAP) Torgau e.V.« hat als Träger des Kulturzentrums KULTURBASTION dieses Kriterium erfüllt, weil er durch ein Höchstmaß an bürgerschaftlichem Engagement nicht nur ein neues kulturelles Angebot mit regionaler Bedeutung geschaffen, sondern auch aktiven Denkmalschutz betrieben hat.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i.A.



Dr. Norbert Sievers

- Geschäftsführer -

- ab 18.00 Uhr Empfang der Gäste vor der KULTURBASTION
- 18.10 Uhr Offizielle Eröffnung durch die Bürgermeisterin
Begrüßungen
Vertreter der KAP
Vertreter des Landesverbandes Soziokultur

Preisverleihung durch die Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Programm

- 19.00 Uhr Musikbeitrag
- 19.05 Uhr **Einführende Worte**
Andrea Staude, Bürgermeisterin der Stadt Torgau
- 19.10 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Helene Kleine, Vizepräsidentin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
- Musikbeitrag
- Laudatio**
Ministerin a.D. *Monika Griefahn, MdB, Vorstandsmitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.*
- Preisübergabe**
- Kurzer Dank**
Christian Pirl, Vorstand KAP Torgau e.V.
- Musikbeitrag

Musik:

»Soupito« (*Julia Saretz, Viola und Sabine Zimmer, Klavier*)

- ab 20.30 Uhr Büffet mit Tafelmusik (live)

Die *Kulturpolitische Gesellschaft e.V.* ist ein bundesweiter Zusammenschluss von z. Zt. ca. 1.400 kulturpolitisch engagierten Mitgliedern aus den Bereichen Kulturarbeit, Kunst, Politik, Wissenschaft, Publizistik und Kulturverwaltung. 1976 von reformorientierten KulturpolitikerInnen gegründet, setzt sie sich für eine aktive Kulturpolitik ein, die kulturelle Vielfalt und künstlerische Freiheit als Grundlagen einer demokratischen multi-kulturellen Gesellschaft sichert und möglichst vielen Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht. Über Tagungen und Publikationen hat die Vereinigung den reformpolitischen kulturpolitischen Diskurs in der Bundesrepublik Deutschland mitgeprägt und Einfluss genommen auf die Programmentwicklung und Entscheidungsprozesse der Kulturpolitik.

Seit 1996 unterhält die Kulturpolitische Gesellschaft ein Institut für Kulturpolitik, um ihre Informationsarbeit qualifizieren und eine anwendungsbezogene Kulturpolitikforschung betreiben zu können. Zusammen mit dem Deutschen Kulturrat betreibt der Verband seit 1998 darüber hinaus im Bonner Haus der Kultur den Cultural Contact Point (CCP). Dieser hat vor allem zur Aufgabe, über die Fördermöglichkeiten aus den Programmen der EU für kulturelle Projekte zu informieren und Antragsteller ggf. auch zu beraten. Eng verbunden ist die Kulturpolitische Gesellschaft darüber hinaus mit dem Fonds Soziokultur e.V., den sie Ende der achtziger Jahre mit aufgebaut hat und seitdem kulturpolitisch berät.



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Weberstr. 59a

53113 Bonn

T 0228/201 67-0

F 0228/201 67-33

post@kupoge.de

www.kupoge.de